

**Caledonia Mining Corporation Plc.****Caledonia erhöht seine Beteiligung an Blanket Mine auf 64 Prozent  
(NYSE AMERIKANISCH: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)**

**St. Helier, 24. August 2018** - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298338](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298338)) freut sich bekannt zu geben, dass sie mit Fremiro Investments (Private) Limited ("Fremiro") ein Memorandum of Understanding ("MOU") geschlossen hat, um die 15%ige Beteiligung von Femiro an Blanket Mine (1983) (Private) Limited ("Blanket") zu erwerben. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung verschiedener simbabwischer Aufsichtsbehörden und des Abschlusses eines rechtsverbindlichen Kaufvertrags.

**Höhepunkte**

- Caledonia hat mit Fremiro eine Absichtserklärung über den Erwerb der 15%igen Beteiligung von Fremiro an Blanket abgeschlossen.
- Caledonia wird die Beteiligung von Fremiro an Blanket für einen Bruttopreis von 16,667 Millionen Dollar erwerben, der durch eine Kombination von:
  - die Annullierung des Darlehens zwischen den beiden Unternehmen, das sich zum 30. Juni 2018 auf 11,467 Millionen US-Dollar belief; und
  - die Ausgabe von 727.266 neuen Aktien in Caledonia zu einem Ausgabepreis von 7,15 US-Dollar pro Aktie.
- Nach Abschluss der Transaktion wird Caledonia einen Anteil von 64 Prozent an Blanket halten und Fremiro wird 6,42 Prozent des verwässerten Eigenkapitals von Caledonia halten.

**Hintergrund**

Fremiro erwarb seine 15%ige Beteiligung an Blanket, als Caledonia 2012 Transaktionen in Übereinstimmung mit dem Zimbabwischen Indigenisation and Economic Empowerment Act (das "Gesetz") durchführte. Als Teil der Transaktionen verkaufte Caledonia 41% der Blanket Mine an die folgenden einheimischen Aktionäre in Simbabwe:

Fremiro	-15%
Der Nationale Indigenisierungs- und Wirtschaftsförderungsfonds ("NIEEF")	-16%.
Blanket Employee Trust Services (Private) Limited	-10%

Die Finanzierung dieser Übernahmen wurde durch Darlehen in Höhe von rund 30 Mio. US-Dollar an die oben genannten Parteien erleichtert, die anteilig zwischen den Parteien auf der Grundlage ihrer Beteiligung aufgeteilt wurden.

Darüber hinaus wurden 10% von Blanket in Form des Gwanda Community Share Ownership Trust an die lokale Gemeinschaft gespendet.

Nach Änderungen des im März 2018 verabschiedeten Gesetzes, mit dem die 51%-ige

Indigenisierungspflicht für Goldminenunternehmen aufgehoben wurde, haben Caledonia und NIEEF vereinbart, eine Transaktion einzugehen, bei der Caledonia die 15%ige Beteiligung von Fremiro an Blanket erwirbt.

Nach Abschluss der Transaktion wird Caledonia eine effektive Beteiligung von 64% an Blanket halten:

100-prozentige Tochtergesellschaften von Caledonia	-64%
NIEEF	-16%.
Blanket Employee Trust Services (Private) Limited	-10%
Gwanda Community Share Ownership Trust	-10 %.

Im Einklang mit früheren öffentlichen Äußerungen hat Caledonia Interesse an einer Aufstockung seiner Beteiligung an Blanket bekundet, eine Strategie, bei der die oben genannte Transaktion eine Schlüsselkomponente darstellt.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, sagte zu der Transaktion:

*"Wir freuen uns, mit Fremiro eine Transaktion für den Kauf ihrer 15%-Beteiligung an Blanket zu vereinbaren; sie sind seit 2012 ein unterstützender Aktionär von Blanket und wir begrüßen sie als Aktionäre in Caledonia.*

*"Blanket ist bei der Umsetzung des Anfang 2015 begonnenen Investitionsprogramms weit fortgeschritten und wird voraussichtlich bis 2021 eine jährliche Produktionsrate von mindestens 80.000 Unzen pro Jahr bei niedrigen Cash-Kosten erreichen. Kaledonien prüft weitere Investitionsmöglichkeiten in Simbabwe. Solche neuen Möglichkeiten, wenn sie zu einer oder mehreren Transaktionen führen, werden wahrscheinlich direkt von Caledonia und/oder seinen Tochtergesellschaften und nicht von Blanket gehalten. Durch die Verlagerung der Beteiligung von Blanket nach Caledonia ist Fremiro gut positioniert, um mit Caledonia an weiteren Investitionsmöglichkeiten zu partizipieren.*

*"Wir freuen uns auch sehr, unsere Beteiligung an Blanket auf eine Mehrheitsbeteiligung aufzustocken, die sich nach dieser Transaktion von 49 Prozent auf 64 Prozent erhöht hat. Blanket Mine ist eine ausgezeichnete Investition für Kaledonien, seit wir im Jahr 2006 in Simbabwe investiert haben, und wir freuen uns, unsere Beteiligung an diesem hervorragenden Vermögenswert erhöhen zu können.*

*"Die heutige Transaktion ist ein wichtiger Schritt in unserem erklärten Ziel, unsere Beteiligung an Blanket zu erhöhen, da die Regierung Simbawwes Anfang des Jahres die Indigenisierungspflicht für Goldminenunternehmen aufgehoben hat.*

*"Wir freuen uns darauf, weitere Investitionsmöglichkeiten in Simbabwe zu prüfen, sobald sie sich bieten."*

## **Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Der Erwerb der Beteiligung von Fremiro an Blanket stellt eine Transaktion mit nahe stehenden

Personen im Sinne von Regel 13 der AIM-Regeln für Unternehmen dar. Dementsprechend sind die unabhängigen Direktoren von Caledonia, die alle Direktoren sind, nach Rücksprache mit WH Ireland Limited, dem von der Gesellschaft benannten Berater, zu dem Schluss gekommen, dass die Bedingungen der Transaktion fair und angemessen sind, was die Interessen der Aktionäre betrifft.

## **Strategie und Ausblick**

Kaledonien bleibt auf Kurs, das Produktionsziel von 80.000 Unzen bis 2021 in der Mine seiner simbabwischen Tochtergesellschaft Blanket zu erreichen. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt weiterhin auf der Umsetzung des Investitionsplans für die Mine, der im November 2014 angekündigt und im November 2017 mit einer Verlängerung des Projekts Central Shaft überarbeitet wurde und die Lebensdauer der Mine durch den Zugang zu tieferen Ebenen für die Produktion und weitere Exploration verlängern soll. Die Umsetzung des Investitionsplans bleibt zeitlich und kostenmäßig im Plan. Vorstand und Management von Caledonia sind der Ansicht, dass die erfolgreiche Umsetzung des Investitionsplans im besten Interesse aller Beteiligten ist, da sie zu einer höheren Produktion, geringeren Betriebskosten und größerer Flexibilität bei der weiteren Exploration und Erschließung führen und damit die langfristige Zukunft der Mine sichern und verbessern wird. Durch die Umsetzung des Investitionsplans dürfte sich die Liquiditätslage in Kaledonien verbessern; Kaledonien wird weiterhin neue Möglichkeiten zur Anlage überschüssiger Liquidität prüfen.

## **Dividendenpolitik**

Eine vierteljährliche Dividende von 6,875 Cent ist die derzeitige Dividendenpolitik Kaledoniens, die beibehalten werden soll.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

### **Caledonia Mining Corporation Plc.**

Mark Learmonth  
Maurice Mason

Telefon: +44 1534 679 800  
Telefon: +44 759 078 1139

### **WH Irland**

Adrian Hadden/ Ed Allsopp

Telefon: +44 20 7220 1751

### **Blytheweigh**

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Telefon: +44 207 138 3204

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insider-Informationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung veröffentlicht werden.**

**Warnhinweis zu vorausschauenden Informationen**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die gegenwärtigen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen können oft durch zukunftsgerichtete Wörter wie "antizipieren", "beabsichtigen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "beabsichtigen", "einschätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen zukünftiger/gezielter Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitpläne für weitere Explorationen und Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen beruhen teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: die Nichteinhaltung der geschätzten Ressourcen und Reserven, der Gehalt und die Gewinnung von Erzen, die von Schätzungen abweichen, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Nichteinholung erforderlicher staatlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen. Solche Faktoren sind u.a.: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, Erschließung und Förderung, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Lage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeit; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken der Erlangung oder Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung von Mengen oder Qualitäten von Mineralreserven während des Abbaus; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter zur Bewältigung unerwarteter wirtschaftlicher oder anderer Faktoren, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Regulierungsrisiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum, verstärkter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken im Zusammenhang mit der Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich der angestrebten Erhöhung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich zu sehr auf vorausschauende Informationen zu verlassen. Vorausschauende Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.